

## Gemeinderat Tiefenbach

### Bericht aus der öffentlichen Sitzung vom 06.02.23

Im **Bericht des Bürgermeisters** berichtet der Vorsitzende aus der letzten öffentlichen Sitzung des Verwaltungsrats des GVV Bad Buchau vom 26.01.23.

Es wird bekannt gegeben, dass zum Stand 25.01.23 28 Kinder in der Kita. St. Maria angemeldet sind, darunter 5 Kinder unter 3 Jahren. Es sind also 33 Plätze belegt.

Weiterhin wird bekannt gegeben, dass das Land B.-W. einen Zuwendungsbescheid für Sprachförderung in der Kita Tiefenbach in Höhe von 2.200 € bewilligt hat.

Abschließend wird berichtet, dass für die FFW Tiefenbach ein Förderverein gegründet wurde.

Der von der Verbandsverwaltung entworfene **Haushaltsplan mit Haushaltssatzung für 2023** mit Haushaltsplan steht zur Beschlussfassung an. Die Planansätze werden von Herrn Matthias Schmid anhand des Haushaltsplanentwurfs und Powerpointvortrag vorgetragen und erläutert. Nach eingehender Beratung wird dem vorgelegten Haushaltsplanentwurf mit Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2023 einstimmig zugestimmt.

Die Verwaltung schlägt vor, die Gebühren für die **Anzeigen im Mitteilungsblatt Tiefenbach zum 01.04.23** moderat anzupassen, um weiterhin ein kostenloses Mitteilungsblatt anbieten zu können. Grund hierfür sind stark gestiegene Preise für Papier sowie gestiegene Unterhaltungskosten des neuen Kopierers (2022). Die vorgeschlagenen Anzeigenpreise sind weiterhin nicht kostendeckend. Im Vergleich werden zusätzlich die Anzeigenpreise der benachbarten Gemeinden (Wettbewerbspreise) bei der Entscheidungsfindung berücksichtigt. Die Gemeindeverwaltungen Tiefenbach, Betzenweiler und Alleshausen schlagen daher einheitliche Preise vor. Der Gemeinderat beschließt einstimmig die nachfolgenden Anzeigenpreise im Mitteilungsblatt zum 01.04.23.

30 x 90 mm	10,00 €	40 x 90 mm	12,50 €
50 x 90 mm	15,00 €	60 x 90 mm	17,50 €
70 x 90 mm	20,00 €	80 x 90 mm	22,50 €
90 x 90 mm	25,00 €	100 x 90 mm	27,50 €
110 x 90 mm	30,00 €		

Weitere 10 mm Länge zusätzlich je 2,50 €, bei 2-spaltiger Erscheinung einer Anzeige (180 mm Breite) verdoppelt sich der Preis.

1/2 Seite x 180 mm 55,00 € 1 Seite x 180 mm 110,00 €  
Gebührenfrei sind nichtkommerzielle Inserate (Bsp; „zu verschenken" oder „entlaufen" oder „suche") bis zu 30 x 90 mm. Darüber wird der reguläre Preis berechnet.

Im Fall einer Berechnung:

- wenn Anzeigen zur besseren Passform im Amtsblatt vergrößert werden, wird die Vergrößerung nicht berechnet, da es die Entscheidung der Gemeinde ist.
- wenn Anzeigen verkleinert werden, dann wird die tatsächliche Größe im Mitteilungsblatt berechnet.

Veröffentlichungen der Vereine und Gruppierungen aus Tiefenbach und der Pfarrei Seekirch sind weiterhin kostenlos.

Die Unterbringung von Obdachlosen oder Flüchtlingen ist eine öffentliche Aufgabe der Kommunen nach dem Polizeigesetz, die einer Satzung (Ortsrecht) bedarf. Zur Erfüllung dieser Aufgabe hält auch die Gemeinde Tiefenbach eine Unterkunft vor. Diese wird derzeit für die vorübergehende Aufnahme von zugewiesenen Flüchtlingsunterbringung benötigt. Für die Benutzung dieser Unterkunft sind Nutzungsgebühren entsprechend des zugrundeliegenden Satzungsentwurf durch die Bewohner zu bezahlen. Wichtig ist, dass die Unterbringung nach hoheitlichen Bestimmungen erfolgt, also nach dem Ortsrecht (Satzung). Der Gemeinderat stimmt dem vorgelegten **Satzungsentwurf über die Benutzung von Obdachlosen- und Flüchtlingsunterkünften** einstimmig zu. Die Satzung wurde bereits im letzten Mitteilungsblatt, an der Anschlagtafel am Rathaus oder auf der Homepage unter öffentliche Bekanntmachungen veröffentlicht.

Die Verwaltung hat für das abgelaufene Jahr (2022) einen Spendenbericht erstellt. Die Spenden in 2022 wurden bereits durch den Gemeinderat angenommen. Dem Gemeinderat wird dieser **Spendenbericht 2022** zur Kenntnis gegeben. Der Spendenbericht ist dem Landratsamt Biberach zu übersenden.

Das **Protokoll der öffentlichen Sitzung vom 21.12.2022** wird vom Gemeinderat einstimmig genehmigt.

Unter Bekanntgaben und Verschiedenes gibt der Vorsitzende zunächst die Stromabrechnungen der Gemeinde für 2022 bekannt. Die Kosten betragen insgesamt 7.196 € und liegen damit mit 334 € nochmals unter dem letztjährigen Wert. Der höchsten Kosten lagen in 2014 bei 11.881 €. Trotz der Strompreissteigerungen der letzten Jahre konnte die Gemeinde Einsparungen in Höhe von 4.685 € erzielen. Die erheblichen Einsparungen sind wesentlich auf die Umstellung der Leuchten auf LED sowie der Abschaffung der Nachtspeicheröfen im Rathaus zurück zu führen. Es bestehen noch Einsparpotentiale im Musikraum im Rathaus, im Feuerwehrhaus/Gemeinde-saal und Straßenbeleuchtung. Für das kommende Jahr sind aufgrund der heftigen Strompreissteigerungen hohe Kostensteigerungen zu erwarten.

Der Vorsitzende gibt die Abrechnung der Kosten für den Spielplatz Halde zwischen Gde./GVV bekannt.

Abschließend gibt der Vorsitzende eine Vermessung am Spielplatz Halde bekannt. Bei einem Vor-Ort-Termin soll das weitere Vorgehen besprochen werden.